

1	Einleitung	1
2	Eine erste Bestandsaufnahme zum Gleichungsbegriff	5
2.1	Ein kurzer Blick in die Literatur	5
2.2	Kommentierung und Konsequenzen	8
3	Phänomenologische Aspekte zum Gleichungsbegriff	11
3.1	Vorbemerkungen	11
3.2	Mathematisch-inhaltliche Aspekte	13
3.3	Sprachliche Aspekte	17
3.4	Resümee zu den beiden Aspekten	19
3.5	Ergänzender Aspekt: <i>tertium comparationis</i>	20
4	Gleichheit und Identität	21
4.1	Gleichheit und Identität im alltagssprachlichen Verständnis	21
4.2	Gleichheit im Rechtswesen	23
4.3	Übereinstimmung bezüglich „aller Merkmale“?	25
4.4	Gleichheit – Ununterscheidbarkeit – Identität	27
4.5	Gleichheit und Äquivalenz in der Mathematik	30
4.6	Ungleichheit und Verschiedenheit	35
4.7	Zu einer axiomatischen Fassung des Identitätsbegriffs	37
4.8	Ein kritischer Rückblick	41
4.9	<i>Tertium comparationis</i> – Drittengleichheit	45
5	Ein allgemeiner Gleichungsbegriff	47
5.1	Vorbemerkung	47
5.2	Zur Definition von „Gleichung“	48
5.3	Zur Vorgehensweise im Rückblick	54
5.4	Gleichungen in nicht-numerischen Strukturen	56
5.5	Ein Enzyklopädieeintrag: Was ist eine Gleichung?	57
5.6	Ungleichungen	60
6	„Algebra“ – von den Cossisten bis Leonhard Euler	63
6.1	Zum Ursprung des Gleichheitszeichens	63
6.2	Die Coss und die Cossisten	66
6.3	ROBERT RECORDE und <i>coſtike nombers</i>	70
6.4	Ergänzungen zum Auftreten des Gleichheitszeichens	73
7	Zusammenfassung	79
7.1	Rückblick	79
7.2	Ausblick	80
7.3	Grundvorstellungen	81
7.4	Gleichheit und Gleichgewicht – eine weitere Grundvorstellung?	82
7.5	Schlusswort	85
8	Literatur	87
9	Bildquellennachweise	90
10	Register	91